

---

Subject: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [dunz](#) on Sat, 29 Mar 2014 21:08:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich (30, m) beobachte bei mir seit ca 4 Wochen wie die bisher eher stabilen Geheimratsecken stärker werden.

Ich frage mich nun woran das liegen kann.

Ich nehme seit Herbst täglich 100mcg Thyroxin. Hintergrund ist, dass mein TSH vorher relativ hoch war und der

Arzt meinte ich hätte eine latente Unterfunktion. Ft3 und Ft4 waren aber beide in der Norm.

Seit ich Thyroxin nehme ist der TSH nun stark gesunken und liegt bei ca 0,5. Ft3 und Ft4 sind ebenfalls in der Norm und

nicht wesentlich anders als vor der Therapie. Das Einzige was jetzt anders ist ist, dass der TSH niedrig ist.

Da meine SD-Werte normal sind wie wahrscheinlich ist, dass Thyroxin etwas mit meinen Haarproblemen zu tun hat?

Kann man das überhaupt sagen oder ist das unmöglich zu sagen?

Mir macht das mit den Geheimratsecken Sorgen und ich weiß nun nicht was ich machen soll.

Minodixil hatte ich vor paar Jahren mal punktuell an den Geheimratsecken probiert über viele Wochen das half nichts daher weiß ich nicht

ob es sinnvoll ist jetzt wieder mit Minoxidil anzufangen.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Mar 2014 21:10:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

minoxidil funktioniert erstens nicht alleine und zweitens erst nach monate

sehe kein problem tyroxin HA

und bisschen ghes mit 30...na ja

mach mal ein bild..

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [dunz](#) on Sat, 29 Mar 2014 22:11:54 GMT

---

Hallo,  
Bilder werd ich machen. Kein Problem.

Was braucht man denn zusätzlich zu Minoxidil?

Ich hab nicht nur die GHEs sondern der Haaransatz vorne ist auch rückläufig.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Anon](#) on Sun, 30 Mar 2014 03:12:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine Schilddrüsenunterfunktion kann diffusen Haarausfall auslösen. Vom L-Thyroxin selbst bekommt man aber keinen verstärkten Haarausfall.

Poste mal dein fT3 und fT4. Weil nur weil etwas in der Norm ist, heißt es nicht, dass es auch in Ordnung ist (hab selbst Probleme mit der Schilddrüse).

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Gast](#) on Sun, 30 Mar 2014 03:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Thyroxin ist der Grösste Schwachsinn bei Schilddrüsenunterfunktion:

Typisch Schulmedizin!

Bemerkung:

Die meisten Ärzte wissen nicht, dass es zwei unterschiedliche Schilddrüsenhormone gibt (T3 und T4) und man beide im Überblick behalten muss.

Du produzierts, bzw dein SD nicht genügend T3, welches zu 90% für die Schilddrüsenunterfunktion Verantwortlich ist.

Die Ärzte verordnen dir lediglich nur ein T4(Thyroxin), das eigentlich nur, ja nur ein Speicherhormon ist, denn T4 muss noch in T3 umgewandelt werden, um überhaupt eine Wirkung zu entfalten zu können.

Dein Körper ist nicht in der Lage, T4 in T3 umzuwandeln( Konversionsstörung ist eine SD-UF), daher.

Die meisten Menschen wissen nicht, dass es zwei Arten von Schilddrüsenhormonen gibt, und zwar T3 und T4.

Die Schilddrüse produziert hauptsächlich T4, welches dann in der Leber zu T3 vertstoffwechselt wird. T4 ist das Schilddrüsenhormon mit der geringen Wirkung, denn es ist

---

eig.. ein Speicherhormon. T3, die aktive Form des Hormons, ist notwendig für die meisten, jedoch nicht für alle Funktionen des Körpers.  
Ein T3 - Mangel ruft Symptome einer SD-UF hervor.

Verstanden, du brauchst T3(Trijodthyronin) Tabletten.

Die Ärzte und ihre Schulmedizin, sie machen euch bewusst weiter karrn, weil sie dadurch verdienen.

T3 und T4 muss ein Verhältnis zueinander haben, ein erhöhtes T3 ist besser als ein T4 im Mittelbereich.

Ach ich könnte noch mehr schreiben!

Merket euch:

Viele Ärzte behandeln Laborwerte statt Patienten

um es kurz zu erklären

T4 ist ein Speicher des T3, aber was bringt dir T4(thyroxin) Tabletten, wenn dein Körper nicht ausreichend T3 produziert.

Na machts Klick!

Du zerstörst quasi deine eigene Produktion der Schilddrüse auf Dauer mit T4(thyroxin)

Progesteron und T3-Tabletten werden wunderbar helfen!

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Mar 2014 08:27:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

80erman schrieb am Sun, 30 March 2014 06:43 Thyroxin ist der Grösste Schwachsinn bei Schilddrüsenunterfunktion:

na ja..so ist das nicht ganz

den Deiodasen befinden sich in den meisten Geweben..also kann überall T4 in T3 konvertiert werden

T4 ist in der Handhabung sicherer..als T3

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Anon](#) on Sun, 30 Mar 2014 10:45:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@80erman

Nur weil eine Unterfunktion vorliegt, muss man nicht auch noch eine Umwandlungsstörung haben. So eine Störung zeigt sich doch eh erst, wenn der fT3, im Gegensatz zum fT4, abgesunken ist und man seinen fT3-Wert nicht mehr steigern kann. Erst dann ist Thybon, also T3, ratsam.

Wenn du jemanden mit einer normalen UF, ohne Umwandlungsstörung, direkt Thybon gibst, dann wird er höchstwahrscheinlich in der Überfunktion landen.

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Gast](#) on Sun, 30 Mar 2014 15:58:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Eine umwandlungsstörung von T4 in T3 ist eine SD-UF

Da du nicht ausreichend T3 produziert.

T4 ist nur ein Speicher!

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Gast](#) on Sun, 30 Mar 2014 16:02:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Auf meiner Arbeit, ist jemand 19, der hat SD-UF und nimmt seit Jahren die T4 Tabletten. Bringen tut ihn das nichts, er hat immer wieder Gewichtszunahme, und Blässe, Müdigkeit. Ich habe mal ihn gebeten T3 zu nehmen, bzw. besorgen, seit 2 Wochen. Ich bin gespannt, ob ihn dann besser geht!

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Gast](#) on Sun, 30 Mar 2014 16:14:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wenn man eine Sd.uf hat, dann muss die Ernährung auch komplett geändert werden!

Kaum Kohlenhydrate

Kann der Organismus keine Kohlenhydrate mehr speichern, greift er zu den Fettreserven. und du kannst bis zu 1,0 kg die Woche abnehmen.

2 Tage keine Kohlenhydrate (auch Brot ist damit gemeint, da Brot Stärke (Kohlenhydrat) enthält),

und dein Körper greift zu den Fettreserven.

Eine SD-uf :

zu viel insulin( unterzuckerung,Fett speicherndes hormon)) Geiwchstzunahme!  
und wer eine unterzuckerung hat, greift gerne(ausser Ausnahmen) nach süssem, etc was falsch ist!

zu viel Andrealin.  
zu wenig p4...  
zu wenig T3  
evt auch zu wenig ft3

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Anon](#) on Sun, 30 Mar 2014 17:26:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

80erman schrieb am Sun, 30 March 2014 17:58Eine umwandlungsstörung von T4 in T3 ist eine SD-UF

Da du nicht ausreichend T3 produzierts.

T4 ist nur ein Speicher!

Falsch -, Du kannst auch eine Unterfunktion haben, wenn das fT3 im normalen hohen Bereich ist und der fT4 stark erniedrigt ist. Genauso wenn die freien Werte passen und nur der TSH hoch ist.

T3 macht dann Sinn, wenn die Symptome mit reinem L-Thyroxin nicht weg gehen. Dann kann man mal Thybon testen. So wie bei mir, sobald ich das Rezept dafür nächste Woche bekomme. Wobei ich keine normale Unterfunktion habe, sondern Hashimoto Thyreoiditis.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [dunz](#) on Sun, 30 Mar 2014 23:21:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute!

Meine Werte kann ich posten aber die muss ich suchen.

Also, ich weiß schon, dass es T3 und T4 gibt.

Ich war sogar bei einem SD-Arzt der meinte ich muss T3 und T4 nehmen.

Das klang für mich noch gut. ABER derselbe Arzt hat mich dann auf eine total verrückte Dosierung eingestellt. Er meinte OHNE überhaupt mal zu testen dass ich langsam über mehrere Wochen meine Dosen steigern soll bis ich bei 50mcg T3 und 100mcg T4 bin!

Das schien mir schon seltsam. Ich habe das dann aber gemacht und als ich bei 30mcg T4 und 100mcg T4 war

habe ich sicherheitshalber beim Hausarzt nen Test gemacht und mein TSH war bei 0 und mein T3 war weit über der Norm!

Der Hausarzt meinte dass diese Dosierung total verrückt sei und dass ich das T3 absetzen muss. Seitdem nehme ich nur noch

100mcg T4. Mein TSH ist jetzt bei 0,5. Ft4 ist relativ hoch, Ft3 ist ca bei 50%. Genaue Werte muss ich suchen und werde sie dann nachlegen.

Dass zu niedrige T3 Werte auch nicht gut sind habe ich auch schon gehört aber was soll ich machen? Die "normalen" Ärzte verwenden alle nur T4.

Und noch mal zu so nem "Guru" gehen halte ich auch für riskant. Der Arzt bei dem ich war war auch ein Guru und was dabei rauskam sieht man ja.

Angenommen ich hätte damals weiter gemacht und wäre auf 50mcg T3 hochgegangen wer weiß was dann passiert wäre. Ich habe unter 30 T3 und 100 T4

schon total Gewicht verloren und saß 4 mal am Tag auf dem Klo. Das war echt zuviel.

Dass ich eine Umwandlungsstörung habe glaube ich eher nicht so ganz, zumindest nicht bevor ich mit den Hormonen begonnen habe.

Damals war nur mein TSH erhöht (schwankend zwischen 3-4) aber ft3 und ft4 waren beide normal. Es war sogar vereinzelt so, dass ich sogar ft3 Werte hatte die sehr hoch waren.

Der damalige Guru hat das so interpretiert, dass das bedeutet dass mein Körper die SD angreift und Hormon freisetzt und deswegen kann es sein, dass man

hohe Werte hat. Aber ich weiß nicht was ich davon halten soll. Ich habe auch keine SD-Antikörper.

Der Guru meinte auch meine SD wäre klein und echoarm. Ich war dann bei einem 2. Arzt der meinte sie wäre nicht echoarm und auch nicht klein.

Was soll man davon halten? Ich hatte zuerst eher zu dem Guru tendiert aber nachdem er mich so dermaßen fahrlässig eingestellt hat hatte ich kein Vertrauen mehr.

Ich leide auch unter niedrigem Testosteron und war schon bei vielen Endokrinologen und meine Erfahrung ist, dass die alle nicht viel taugen. Es ist heute verdammt schwer überhaupt nen Arzt zu finden der sich Mühe gibt und sich mit Hormonen wirklich auskennt.

---

Subject: Aw: Haarausfall durch Thyroxin, kann man das abschätzen?

Posted by [Anon](#) on Mon, 31 Mar 2014 16:32:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

50µg T3?! Was war das für ein Arzt? Nuklearmediziner oder Endokrinologe?

Der TSH ist irrelevant. Der kann ruhig kaum mehr messbar sein. Sobald du die Werte hier verlinkt hast, kann ich auch mehr dazu sagen^^